

# „Was wir machen, kann nicht jeder.“

Das Dornstettener Traditionshaus Rieger GmbH besteht seit 60 Jahren und hat seinen Ursprung in der Region. Es bietet neben Schleif-, Klebe-, Verpackungs- und Arbeitsschutzmittel eine professionelle Beratung und einen Vor-Ort-Service. Das Unternehmen ist spezialisiert auf Oberflächenbearbeitung mit teils selbst konfektionierten Schleifmitteln.



Geschäftsführerin Sandra Rieger (1. v.l.) und Geschäftsführer Martin Reul (2. v.l.) freuen sich mit ihrem Team über die erfolgreiche DIN ISO-Zertifizierung ihres Unternehmens.

„Der Gründer des Unternehmens, Richard Rieger, war Drogist und Spezialist für Farben und Lacke. Er belieferte ab 1958 als typisches Ein-Mann-Unternehmen die regionale Holzindustrie und das Holzhandwerk“, erklärt Martin Reul, seit 2016 operativer Geschäftsführer des Unternehmens. Bald erweiterte Rieger sein Portfolio mit Schleif- und Poliermitteln. „Der permanente Wandel in der regionalen Holzindustrie berührte auch die Rieger GmbH, die sich mit neuen Produkten darauf einstellen konnte. In kluger Voraussicht hatte Rieger sein Sortiment für die metallverarbeitende Industrie erweitert“, so Reul und ergänzt: „In den Anfangsjahren war unser Umsatz mit Produkten für die Metallverarbeitung eher gering, heute hingegen beträgt er 70 Prozent. Die restlichen 30 Prozent decken den Bedarf von Holz-Spezialisten ab, etwa den von Tischlereien und Raumkonzeptgestaltern.“ Das Unternehmen handelt mit Schleifmitteln, bietet jedoch mehr als das Standard-Programm des Großhandels. „Wir vertreiben und konfektionieren speziell für den individuellen Bedarf genau das Produkt, welches in puncto Eigenschaften und Qualität erwartet wird“, erläutert Reul. „Unsere Mitarbeiter verfügen über

Jahrzehnte an Erfahrung und werden permanent weiter geschult. So halten wir uns und unsere Kunden auf dem neuesten technischen Stand“, erklärt Reul. Dies garantiere einen stabilen Prozess in einer kontrollierbaren Kostenstruktur. Die Rieger GmbH konfektioniert zudem selbst Schleifmittel, v. a. Schleifbänder und -Scheiben für die Bearbeitung von chirurgischen Instrumenten bis hin zu Bauteilen für die Luft- und Raumfahrttechnik. „Gerade bei den in Handarbeit hergestellten chirurgischen Instrumenten wird eine konstante Qualität gefordert“, so Reul. Die Rieger GmbH beschäftigt 14 Voll- und Teilzeitkräfte und bildet einen Azubi zum Kaufmann für Büromanagement aus. „Ausbildung ist vor allem für kleine Unternehmen ein hohes Investment, aber es lohnt sich. Damit begegnen wir dem Fachkräftemangel und dem demografischen Wandel“, schließt Reul. Inhaberinnen des Unternehmens sind Sandra Rieger (Geschäftsführung, Verwaltung und Rechnungswesen) und Evi Dölker (Geschäftsführung, Innendienst und Einkauf).

Michael Hasch